

LOCORAMA Romanshorn
Eisenbahn-Erlebniswelt am Bodensee

Egnacherweg 1, CH-8590 Romanshorn
T +041 (0) 71 460 24 27
www.locorama.org, office@locorama.org



Romanshorn, 19. April 2009 gle

26. April 2009 Saisonöffnung
in der neuen Eisenbahn-Erlebniswelt am Bodensee
LOCORAMA Romanshorn

13 Uhr Bereitstellung des Dampfzuges für die „Blueschtfahrt“
nach Wil/SG unter dem Patronat von Thurella

18 Uhr TKB-Gartenbahn-Eröffnung mit Festwirtschaft
Eröffnung der Sonderausstellung „BAHN PLAKATIV“

Programm:

- **Alphornbläser**
- **Begrüssung Stiftungsratspräsident Paul Reutlinger**
- **Grussworte Thurgauer Kantonalbank**
- **Grussworte Gemeindeammann Norbert Senn, Romanshorn**
- **Dank an Beteiligte Geschäftsführerin Dr. Gerda Leipold**
- **Alphornbläser**

Die Eisenbahn-Erlebniswelt ist bis zum 18. Oktober 2009 geöffnet
Samstag und Sonntag jeweils von 14-17 Uhr.
Veranstaltungsprogramm siehe www.locorama.org

Blueschtfahrt

Die Fahrt führt uns durch den blühenden Thurgau von Romanshorn nach Wil/SG. Die letzte Thurgauer Dampflok, die Ec 3/5 aus dem Jahre 1912, betrieben vom Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn zieht den Zug. Angehängt sind der rote Salonwagen „Mostindien-Express“, der grüne Gepäckpostwagen und ein weiterer 80-Plätzer.

Lokremise, Egnacherweg 1, Nähe Bahnhof)	ab zirka	13.25
Romanshorn Bahnhof (Gleis 1)	an/ab	13.47
Weinfelden an/ab (Gleis 5)	an/ab	14.19/14.47
Tobel-Affeltrangen, Wasser fassen	an/ab	15.02/15.12
Wil/SG (Gleis 5), umfahren und abdrehen	an	15.25
Retour:		
Wil/SG (Gleis 5)	ab	15.55
Tobel-Affeltrangen, Wasser fassen	an/ab	16.07/16.15
Märwil	an/ab	16.19/16.21
Bussnang	an/ab	16.29/16.35
Weinfelden	an/ab	16.39/16.41
Romanshorn Bahnhof (Gleis 1)	an/ab	17.12
LOCORAMA Rückkehr	an zirka	17.30

Powered by:



STADT AM WASSER



TKB-Gartenbahn zum Mitfahren auf 7 ¼ Zoll Spurweite (ca. 18 cm) wird gesponsert von der Thurgauer Kantonalbank, wird realisiert von den Lehrlingen der Südostbahn-Lehrlingswerkstätte in Samstagen und den unermüdbaren, freiwilligen Helfern des LOCORAMA, unter der Federführung von Leo Saladin aus Amriswil. Mit der Gartenbahn zum Mitfahren auf dem rund 12.000 m² grossen Gelände des LOCORAMA entsteht eine neue Attraktion für Familien und Junggebliebene!

Die Gartenbahn startet neben Eingangskiosk/ den Sitzplätzen und führt von dort über die originale, historische, 20 m lange Drehscheibe auf die Grünfläche inmitten der Gleise mit Blick auf die SBB-Gleisanlagen. Dort durchfährt sie einen Gleiskreisel, um dann nach dem Umrangieren der Wagen wieder zurück an den Ausgangsort zu fahren. Die Gesamtfahrstrecke beträgt 220 m.

Im Gleiskreisel befindet sich der zweite Teil der Outdoor-Sonderausstellung mit historischen Eisenbahnplakaten, Ausstieg und Besichtigung von historischen Eisenbahnfahrzeugen auf der Grünfläche sind ebenfalls möglich.

„BAHN PLAKATIV“ - Outdoor-Ausstellung im LOCORAMA

Museumsleiterin Dr. Gerda Leipold hat nach Originalen aus dem Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, dem Museum für Gestaltung, Zürich und der Infothek von SBBhistoric, Bern eine Ausstellung zusammengestellt, die sehenswert ist. Die Ausstellung im Aussengelände und in der Lokremise zeigt beides: regionale Bahngeschichte und nationale. Von den ersten Fahrplanveröffentlichungen bis zu den Jubiläumsplakaten einzelner Bahngesellschaften, vom Güterverkehr bis zur SBB-Schiffahrt auf dem Bodensee wird Eisenbahngeschichte lebendig und anschaulich.

Vom berühmten Plakat für das Bahnhofbuffet Basel (Plakatkünstler Cuno Amiet) bis zum Glacier-Express spannt sich der Bogen der präsentierten Bildwerke. Vertreten sind weitere bekannte Schweizer Plakatkünstler der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wie Emile Cardinaux, Wilhelm Friedrich Burger, Otto Baumberger, Ernst Emil Schlatter und andere. Donald Brun (1909-1999), bekannter Schweizer Gebrauchsgrafiker, schuf Plakate, die ab den 1930er bis in die 1970er Jahre international Geschichte schrieben.

Herbert Leupin (1916-1999) kreierte hunderte von Plakaten. Kein anderer Schweizer Grafiker erhielt so viele Auszeichnungen und Preise. Mit dem Eintritt von Werner Belmont beim Werbedienst der SBB (1954-78) beginnt die Zeit der "fröhlich werbenden SBB". Mit seinem humorgeprägten Sprachtalent kreierte er eingängige und witzige Sprüche. Diese werden von berühmten Grafikern wie z.B. Herbert Leupin und Donald Brun bildlich umgesetzt. So entstehen herausragende Plakate, die oft eine Auszeichnung als "beste Plakate des Jahres" erhalten. Eine sehenswerte Ausstellung!